

Von: artfritz.ch newsletter@artfritz.ch
Betreff: artfritz-newsletter Mai 2022
Datum: 15. Mai 2022 um 12:50
An: Fritz Kleisli fkleisli@bluewin.ch



[Im Webbrowser öffnen](#)

artfritz.ch
Interessantes aus der Kunst

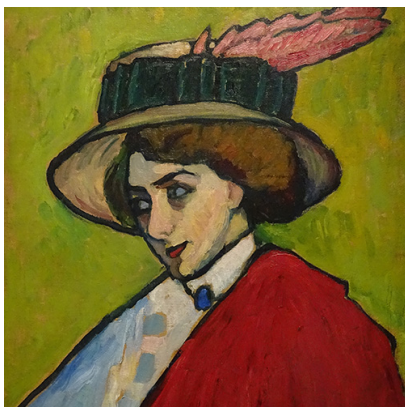
Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

Es laufen so viele Kunstausstellungen zur gleichen Zeit, dass es schon mal passieren kann, dass man eine verpasst. Wer zum Beispiel Gabriele Münter im Zentrum Paul Klee in Bern verpasst hat, dem bietet sich die nächste Gelegenheit in Madrid (dort wird sie 2023 wiederholt). Oder man klickt sich ganz einfach den Link **«Mehr lesen»** unten an.

Und was hat das mit Wassily Kandinsky zu tun? Der war von 1901 bis 1914 der Lebenspartner von Gabriele Münter. Ein berühmtes Paar der Kunstgeschichte mit einer ziemlich dramatische Lovestory (mehr unter Münter).

In der Nähe von **Winterthur** – in einem herrlich gelegenen, verträumten Tal – startet am 22. Mai eine Kunstveranstaltung der besondern Art. Neunzehn KünstlerInnen befassen sich im **Kulturort Weiertal** mit dem Thema «vonWegen». Einen Bericht darüber gibts auf artfritz im Laufe des Sommers, aber weitere Voraus-Infos schon hier: ><http://galerieweiertal.ch>

Tipp: Ein Ausflug ins Weiertal ist gut für Seele. Mit herzlichen Grüssen!



Gabriele Münter verpasst?

Am letzten Sonntag ist eine grossartige Ausstellung im Zentrum Paul Klee in Bern zu Ende gegangen: **Gabriele Münter – Pionierin der Moderne**. Sie hat nicht nur als Malerin Grosses geleistet, sondern sich auch als Frau gegen die «Männerwelt der Kunst» erfolgreich durchgesetzt. Berühmt wurde die Künstlerin aber vor allem durch ihre Beziehung zu Wassily Kandinsky, deren Lebenspartner sie von 1901

bis 1914 war...

[MEHR LESEN](#)



Kandinsky und der Blaue Reiter

Seine Rolle als Lebenspartner von Gabriele Münter ist nicht schmeichelhaft – aber daran werden ja die Leistungen eines Künstlers auch nicht bemessen. Kandinsky ist mehr als ein Maler – er ist auch ein Denker. **Ein Vordenker.** Schon 1910 setzt er sich in seiner Schrift «Über das Geistige in der Kunst» mit der Idee auseinander, sich von der Abbildung der Natur und der Gegenstände zu lösen... was zu seinen abstrakten Werken führte.

[MEHR LESEN](#)



Kulturort Weiertal – eine Vorschau

Ein verträumtes Tal in der Nähe von Winterthur, wo die heile Welt zu Hause sein muss. Und inmitten eines **prächtigen Gartens: Kunst.** Kunstwerke, die zum Nachdenken und zum Schmunzeln anregen. 2021 war das bei der 7. Biennale der Fall, jetzt geht es in die nächste Runde, die am 22. Mai startet. Das Thema heisst «**vonWegen**» und lässt neunzehn KünstlerInnen zu Worte kommen. Ein **Bericht darüber folgt später** – hier mal eine **Rückblende** auf die Biennale von 2021...

[MEHR LESEN](#)

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter [abmelden](#)